

Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Nachstehend finden Sie Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in Bezug auf eine Dokumentation von betrieblichen Kontakten durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses aufgrund des aktuell angeordneten vorsorgliches Nachfolge-Managements persönlicher Kontakte (Kontakttagebuch; Kommunikation des zentralen E.ON Krisenstabs vom 20.03.2020 sowie des Krisenstabes der VSE-Gruppe vom 27.03.2020):

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

VSE Aktiengesellschaft
Heinrich-Böcking-Straße 10-14
66121 Saarbrücken
E-Mail: presse@vse.de
Tel. +49 (0) 681 607-0

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (gemäß Art. 37 DSGVO)

Uwe Bargmann,
Tel-Nr. 020112-15750
uwe.bargmann@innogy.com

3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der entsprechende Verantwortliche verarbeitet in Kontaktsituationen (Mitarbeiter(innen), Lieferanten etc.) folgende Daten in betrieblichen Kontext:

- Name der Person, ggfs. Firma
- Tagesdatum
- Kontaktgrund und Dauer des persönlichen Kontaktes

Die Kontaktdaten werden nur verarbeitet, wenn kumulativ mindestens ein 15-minütiger Gesicht- ("face-to-face") Kontakt stattgefunden hat, etwa im Rahmen eines Gesprächs mit Abstand < 2 m.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes als Unternehmen der kritischen Infrastruktur im Zusammenhang der aktuellen Krisensituation (Corona Virus). Ihre Daten werden u. a. auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (berechtigtes Interesse) verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der entsprechenden Kontaktperson (Mitarbeiter) sicher verwahrt und soweit erforderlich an berechnigte Empfänger in Bezug zu oben genannten Zweck weitergegeben (z. B. Gesundheitsbehörden aufgrund gesetzlicher Anforderung).

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Datenübermittlungen in Länder, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht („Drittländer“) ergeben sich im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von

IT-Systemen und nur soweit die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen, insbesondere der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleistet.

Die EU-Standardvertragsklauseln sind unter folgendem Link abrufbar:

<http://eurlex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:039:0005:0018:DE:PDF>

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dokumentation wird spätestens nach der offiziellen Beendigung des Krisenfalls gelöscht bzw. vernichtet, es sei denn es bestehen weitere rechtliche Erfordernisse zur Aufbewahrung der Dokumentation.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- (i) Auskunft zu erhalten über die verarbeiteten personenbezogenen Daten bzw. deren Kategorien, die Verarbeitungszwecke, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die Absicht, Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln einschließlich dafür geeigneter Garantien, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten,
- (ii) die Berichtigung, Ergänzung, oder das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten, die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen,
- (iii) von uns zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken,
- (iv) unter bestimmten Umständen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen oder die für das Verarbeiten zuvor gegebene Einwilligung zu widerrufen,
- (v) Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen,
- (vi) bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde zu erheben (Art 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Bei der VSE-Gruppe ist dies:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Telefon: (0681) 94781-0
Telefax: (0681) 94781-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de